

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

7. - 9. Juli 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C I U L

7. Am Montag zum 1. mal in mir,
nam heißt, mit den Portug. Kindern
die Latein und Catechisation Kinder zu
halten aufgenommen. Am Tag über
Copien von Europäischen Briefen ge-
schrieben. Nachmittags um 5. Uhr
besuchte ich Briefe aus Tranc mit
meinen Gefährten. H. Panck stand
mir eine Preseal von Wein.

8. Nachmittags angekommen und mit
den Kindern geredet. Heute H. Crawford
in seinem Garten gesprochen und Mr.
Parker in Rückwege besucht.

9. Mrs. Gräner sandte mir eine
Korb voll Nüsse. Eine Laterne ge-
kauft aus der Compagnie Godown
für 2. Pag: 29. Jan. Nachmittags
um 5. Uhr kam Raippen von
Tranquebar zurück und brachte seine
fr. mit. Von H. Panck H. Prefier, Per-
termickelsen, Bastian Tixera, u. aus
Tadraspatram von dortigen Secunders
u. Briefe erhalten, aus, auch die

einen Quaban zur Mission. Er freit
 Domingo. Am oben Dienstag kam
 2. englische Duffen, naml. the Britan
nia Capt. Grantham und the Decker
 Capt. William Osborn mitropfisch.
 Brief aus Tausland und England.
 Mr. Wyck kam ein wenig zu mir
 herein. Mr. Cambel ward begraben.
 Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
 nach dem Missions Jahr gegangen und
 Conferenz gehalten. Am Abend die Malab:
 Duffen abgemacht und 67. P.
 vollendet. Es kam ein starker Regen
 am Abend.

11. An H. Panck geschrieben. Mr. Wynd
il Mr. Crawford besuchte mich. Meine
Arbeit vorangetrieben. Die Europ. Briefe
gelesen. Nachmittags mit dem Domburg
besucht. Mit Friederich und Franque
bar gesprochen. Mr. Dickson
kam zu mir und las mir seinen
Brief vor, den er von Mr. Newman von
Romman.